

## **Entschließungsantrag gemäß § 27 Abs. 3 GOG-NR**

der Abgeordneten Friedrich Ofenauer, Robert Laimer, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen

**betreffend Integration der außen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen Prioritäten aus dem Ministerratsvortrag vom 09.04.2025 in die Überarbeitung der Österreichischen Sicherheitsstrategie**

eingbracht im Zuge der Ausschussdebatte über den Entschließungsantrag 5-Punkte-Plan zum Schutz der Neutralität (568/A(E))

### **Begründung**

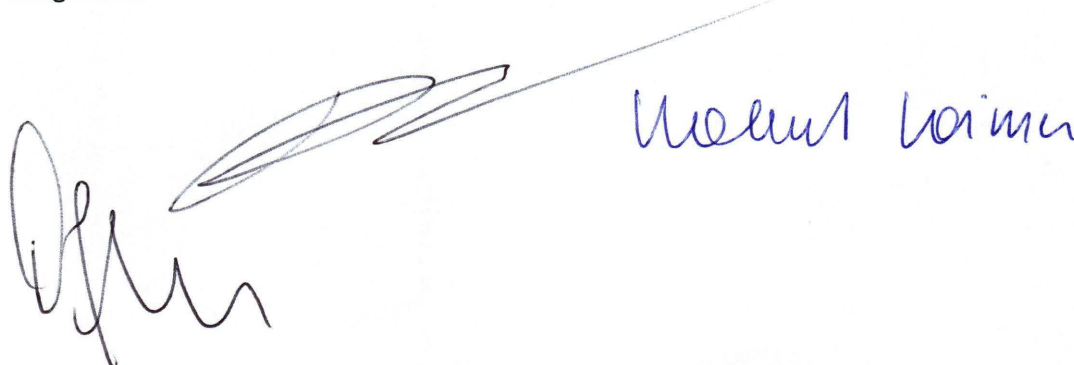
Am 9. April 2025 legte die österreichische Bundesregierung in einem Ministerratsvortrag mit dem Titel „Ausrichtung Österreichs in gemeinsamen außen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen Fragen“ die gemeinsamen Grundsätze der Regierungskoalition in den Bereichen Verteidigungs-, Sicherheits- und Außenpolitik fest. Der Ministerratsbeschluss verweist auf die verfassungsrechtlichen Grundlagen der gemeinsamen europäischen Sicherheitspolitik und Österreichs Beiträge und Möglichkeiten, als neutraler Staat, im Rahmen der GSVP. Weiters beschreibt er Möglichkeiten der Teilnahme an internationaler Konfliktprävention im Kontext der NATO-PfP, OSZE und der Vereinen Nationen. Er verweist auf die Umbrüche im geopolitischen Umfeld und beschreibt die rechtlichen Möglichkeiten, diesen in Kooperation mit Partnern entgegenzuwirken und für die Sicherheit Österreichs Sorge zu tragen.

Der Landesverteidigungsausschuss möge beschließen:

### **Entschliebung**

Der Nationalrat möge beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, die im Ministerratsvortrag „Ausrichtung Österreichs in gemeinsamen außen- sicherheits- und verteidigungspolitischen Fragen“ vom 9. April 2025 dargestellten Prioritäten für Österreichs Sicherheitspolitik im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten schnellstmöglich umzusetzen und in die Überarbeitung der Österreichischen Sicherheitsstrategie zu integrieren.“



Handwritten signatures of Friedrich Ofenauer and Robert Laimer.